№. 60. Görlitzer Nachrichten. 1853.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Beilage zur Lausitzer Zeitung №. 60.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Donnerstag, den 26. Mai 1853.

## Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Hrn. Ludwig Otto Adalbert Breslauer, Fabrikbesitzer u. Stadtrathe allh., u Frn. Mathilde Louise geb. Schwarz, S., geb. den 16. April, get. den 21. Mai, Felix Harry Max. — 2) Karl Glob. Louis Trachbrodt, Maschinenputzer bei d. Königl. Sächs.-Schles. Staats-Eisenbahn allh., u. Frn. Joh. geb. Engelmann, T., geb. d. 2., get. d. 22. Mai, Marie Anna. — 3) Joh. David Menzel, Tuchscheerer allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Schulze, T., geb. d. 6., get. d. 22. Mai, Marie Louise Ida. — 4) Hrn. Karl Gustav Werner, Lehrer an der Neiß-Volksschule allh., u. Frn. Amalie Mathilde geb. Gerstmann, T., geb. den 9., get. den 22. Mai, Minna Marie. — 5) Joh. Karl Glieb. Engmann, Inw. allh., u. Frn. Joh. Christ. Wilh. geb. Löwe, S., geb. d. 11., get. d. 22. Mai, Jul. Hermann. — 6) Joh. Karl Aug. Krone, Tuchscheererges. allh., u. Frn. Joh. Sophie geb. Schulze, S., geb. d. 12., get. d. 22. Mai, Karl Ernst Bruno. — 7) Hrn. Joh. Herm. Louis Knappe, Musikus allh., u. Frn. Marie Louise geb. Opitz, T., geb. d. 21. April, get. d. 23. Mai, Auguste Bertha. — In der kathol. Gem.: 8) Hrn. Franz Knoblich, Kgl. Steuer-Aufseher allh., u. Frn. Antonie geb. Hüber, S., geb. d. 5., get. d. 15. Mai, Paul Hermann Franz. — 9) Hrn. Franz Bartsch, Aufseher in d. Kgl. Straf-Anstalt allh., u. Frn. Marie Elisab. geb. Gäbel, T., geb. d. 27. April, get. d. 15. Mai, Maria Elisab. — 10) Mstr. Adolph Wilh. Böhm, B. u. Tischler allh., u. Frn. Karol Marie geb. Frenzel, T., geb. d. 2., get. d. 16. Mai, Maria Elise. — 11) Hrn. Aug. Beer, Formenstecher allh., u. Frn. Hermine geb. Wallentin, S., geb. u. get. d. 20. Mai, Peter Paul Johann, starb d. 22. Mai.

Getraut. 1) Hr. Heinr. Tiederichs, Privat-Secret. allh., u. Eugenie Amalie Florentine Aug. Lindmar, Hrn Gustav Eugen Wilh. Lindmar's, Secret. u. Bür.-Vorst. beim Königl. Kreisgericht allh., ehel. ält. T., getr. d. 17. Mai. — 2) Joh. Traugott Förster, Fleischerges. allh., u. Joh. Christ. Louise geb. Schirch aus Langenöls, z. Z. allh., getr. d. 17. Mai. — 3) Joh. Glieb. Friedrich, Inw. allh., u. Joh. Christ. Wonneberger, weil. Joh. Friedrich Wonneberger's, Häuslers zu Zeissau, nachgel. ehel. einz. T., getr. d. 17. Mai. — 4) Hr. Joh. Karl Schubert, Unteroffiz. u. Capit. d'armes vom Stamm des Kgl. 1. Bat. (Görlitz) 3. Garde-Landw.-Reg., u. Igfr. Christ. Karol. Klara Mühle, Mstr. Joh. Traug. Mühle's, B. u. Tuchmach. allh., ehel. jüngste T., getr. d. 17. Mai. — 5) Joh. Georg Wilh. Ferd. Sorge, Zimmerges. allh., u. Christ. Eleonore Kretschmer, Mstr. Christ. Aug. Kretschmer's, B. u. Tuchmach. zu Bernstadt, ehel. einzige T., getr. d. 23. Mai. — 6) Joh. Glieb. Mauermann, Inw. u. Müllerges. allh., u. Fr. Joh. Christ. Karol. geb. Ecke, weil. Joh. Friedr. Traug. Steinert's, Inw. allh., nachgel. Wittwe, getr. d. 23. Mai. — In der kathol. Gem.: 7) Joh. Christ. Walter, Schneiderges. allh., u. Igfr. Joh. Barbara Braunsburger, z. Z. allh., weil. Franz Braunsburger's, B. u. Inw. zu Liebenthal, nachgel. ehel. einz. T., getr. d. 23. Mai.

Gestorben. 1) Fr. Marie Elisabeth verwittw. Schulz geb. Hohmuth, gest. d. 17. Mai, alt 58 J. 2 M. 2 T. — 2) Joh. Julius Gust. Linke's, Maurerges. allh., u. Frn. Ottilie Wilhelm. Agnes geb. Marschner, S., Gustav Jul. Louis, gest. d. 16. Mai, alt 3 J. 8 M. 6 T. — 3) Karl Aug. Trinks', Inw. in Ober-Moys, u. Frn. Joh. Christ. geb. Hennig, T., Aug. Pauline, gest. d. 14. Mai, alt 1 J. 27 T. — 4) Joh. Glieb. Rothe's, Inw. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Schenke, S., Karl August, gest. d. 15. Mai, alt 1 J. 23 T. — 5) Karl August Richter, B., Hausbesitzer u. Schankwirth allh., gest. d. 19. Mai, alt 52 J. 10 M. 12 T. — 6) Fr. Jul. Frieder. Wilhelm. Einsiedel geb. Wirth, Karl Aug. Einsiedel's, Maurerges. allh., Ehegattin, gest. d. 19. Mai, alt 51 J. 20 T. — 7) Karl Wilh. Hoppe, Ernst Wilh. Hoppe's, gewes. Schankwirths allh., u. Frn. Ernest. Wilhelmine geb. Böhmelt, S., gest. d. 19. Mai, alt 20 J. 3 M. 20 T.

# Bekanntmachungen.

[395] **Bekanntmachung.**

Sämmtliche Trainsoldaten, welche sich gegenwärtig in Görlitz aufhalten, und in den Jahren 1848, 1849 und 1850 bei dem Train in irgend einer Art verwendet worden sind, werden hiermit aufgefordert, sich sofort und binnen spätestens 48 Stunden im hiesigen Polizei-Büreau zur Aufnahme ihres Nationale zu melden.

Görlitz, den 23. Mai 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

[396] **Bekanntmachung.**

Der seit neuerer Zeit auf dem Untermarkte stattgefundene Milch-Verkauf wird wegen Mangels an Raum an Wochenmarkts- und Jahrmarkts-Tagen in der Langenstraße stattfinden, welches hiermit bekannt gemacht wird. Görlitz, den 23. Mai 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

[393] **Bekanntmachung.**

Der vielfach bestrafte vormalige Oekonom Emil Schimmel von hier treibt sich seit einiger Zeit wieder zwecklos und vagabondirend umher, welches im Interesse der öffentlichen Sicherheit hiermit bekannt gemacht wird. Görlitz, den 23. Mai 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

[394] **Bekanntmachung.**

Der Schmiedegeselle Christian Gottlob Neumann von hier hat seit einiger Zeit die hiesige Stadt verlassen und treibt sich jedenfalls vagabondirend und bettelnd umher, welches im Interesse der öffentlichen Sicherheit hiermit bekannt gemacht wird.

Görlitz, den 22. Mai 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

[397] **Diebstahls-Anzeige.**

In der Nacht zum 24. d. Mts. sind aus dem Hospital zur Lieben Frauen mittelst Einsteigens durch ein Fenster nachbenannte Gegenstände: 1) ein weißleinenes Handtuch, gez. S.; 2) ein weißleinenes Betttuch ohne Zeichen; 3) vier Frauenhemden, von denen zwei mit J. W. resp. 11. und 17. gezeichnet waren, 4) eine blaue gedruckte Schürze; 5) ein irdenes Töpfchen mit einer halben Kanne Milch; 6) ein Stück Brod; 7) eine halbe Scheibe Butter, entwendet worden. Dies wird zur Ermittelung des Thäters hiermit bekannt gemacht.

Görlitz, den 24. Mai 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

[401] **Verordnung.**

Die Erhebung des Stättegeldes auf hiesigen Jahrmärkten wird, wie früher, am nächsten Jahrmarkt, den 30. Mai c., durch Ausgabe von Standzetteln erfolgen, welche von den Einheimischen Sonnabend vor dem Markte von früh 8 bis Nachmittags 6 Uhr, von den Fremden Sonntags vor dem Markte von Nachmittags 2½ bis Abends 6 Uhr, sowie am Jahrmarkt-Montage von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 Uhr bis 5 Uhr, vor Eröffnung der Buden und Auslegung der Waaren, auf hiesigem Rathhause zu lösen sind.

Das Stättegeld bleibt unverändert:

für **Fremde** pro laufenden Fuß
von verschlossenen Buden . . . 2 Sgr.,
von unverschlossenen Stellen . . 1 Sgr.,

für **Einheimische** die Hälfte dieser Sätze, nämlich
von verschlossenen Buden . . 1 Sgr.,
von unverschlossenen Stellen . . ½ Sgr. pro lauf. Fuß.

Einheimische haben jedoch nur Sonnabends auf ermäßigtes Standgeld Anspruch und müssen an den andern Tagen gleich den Fremden zahlen.

Diejenigen, welche bei der nachfolgenden Revision sich über den Besitz des richtigen Standzettels nicht ausweisen können, haben das Stättegeld doppelt zu entrichten.

Die Erhebung des Stättegeldes beim Viehmarkt bleibt die zeitherige und wird hierdurch nichts geändert.

Görlitz, den 24. Mai 1853. Der Magistrat.

[349] Es soll die Anlieferung großer Quantitäten bearbeiteter Basalt- und Granitpflastersteine in Entreprise verdungen werden, und ist dazu ein Lizitations-Termin

**am Donnerstag, den 2. Juni d. J., Nachmittags um 3 Uhr,**

im Bau-Bureau anberaumt, wozu Unternehmungslustige hierdurch eingeladen werden. Die Lieferungs-Bedingungen sind auf unserer Kanzlei einzusehen, werden auch im Termine bekannt gemacht werden.

Görlitz, den 8. Mai 1853. Der Magistrat.

[385] Es soll die Anfuhre von 15 Schachtruthen Stichboden auf den neuen Friedhof an den Mindestfordernden verdungen werden. Unternehmer werden hiermit aufgefordert, ihre Offerten bis zum 31. d. Mts. mit der Aufschrift versehen:

„Lieferung von Stichboden auf den neuen Friedhof“

auf der Raths-Kanzlei abzugeben, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Görlitz, den 21. Mai 1853. Der Magistrat.

[400] Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Johanne Christiane verehel. Böhm geb. Rösler (Haus No. 910.) als Leichenwäscherin für hiesige Stadt bestellt und verpflichtet worden ist.
Görlitz, den 23. Mai 1853. Der Magistrat.

[390] **Bekanntmachung.**
Der auf den 2. Juni c. angesetzte Termin zum öffentlichen Verkauf des Landhauses hierselbst wird hierdurch aufgehoben. Görlitz, den 23. Mai 1853.
Die ständische Landhaus-Baucommission.

## Feuerversicherungsbank
### für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungs-Abschlusse der Bank für 1852 beträgt die Dividende für das vergangene Jahr
**55 Procent**
der eingezahlten Prämien. Jeder Banktheilnehmer im Bereich der Agentur des Unterzeichneten wird seinen Dividenden-Antheil, unter Ueberreichung eines Exemplars des Abschlusses, sofort ausgezahlt erhalten. Die ausführlichen Nachweisungen zur Rechnung liegen zur Einsicht der Theilnehmer bereit.
Jedem, der dieser gegenseitigen Feuerversicherungsgesellschaft beizutreten geneigt ist, giebt der Unterzeichnete bereitwillig desfallsige Auskunft und vermittelt die Versicherung.
Görlitz, den 20. Mai 1853.
[378] **Adolph Krause.**

Die hierorts gangbarsten Mineralwässer diesjähriger Füllung sind bereits angekommen und werden die weniger gangbaren möglichst schnell besorgt von
[373] **Wilhelm Mitscher,**
Obermarkt No. 133.

## Lager zu herabgesetzten Preisen.
Wir haben mehrere Artikel, namentlich für den Sommer geeignet, in den Preisen ansehnlich herabgesetzt, und sind solche von Freitag, den 27. d. Mts., an zur Ansicht bereit.
[382] **Gebr. Oettel.**

## Wohlgetroffene Portraits
werden
jeder Zeit zu sehr billigen Preisen angefertigt von **O. Hübeler,**
[352] Steinweg No. 578.

☞ Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft aus dem bisherigen Lokale Brüderstraße No. 16. nach **No. 13.** ebendaselbst verlegt und den Räumlichkeiten angemessen erweitert habe. Für das bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in das neue Lokal folgen zu lassen, versichernd, daß ich stets nach Kräften bemüht sein werde, dasselbe durch die streng rechtlichste und billigste Bedienung zu erhalten.
**Adolph Webel,**
[384] Brüderstraße No. 13.

**Echt Persisches Insekten-Pulver**
hat wieder erhalten und empfiehlt **Ed. Temler.**

Die zweite Sendung engl. Matjes-Heringe empfing in schöner fetter Waare und empfiehlt solche zu herabgesetzten Preisen
[402] **Julius Pohler**
am Demianiplatz.

Den geehrten Mitgliedern der Tuchknappen-Begräbniß-Gesellschafts-Kasse zur Nachricht, daß der Jahresbericht für 1852 erschienen und in meinem Geschäftslocale in Empfang genommen werden kann.
Die noch beitragspflichtigen Mitglieder erhalten denselben, wie früher, durch den Collecteur Löffler ausgehändigt.
Görlitz, am 21. Mai 1853.
[381] **Adolph Müller,** Brüderstraße.

[383] Ein Laufbursche wird gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

## Concert-Anzeige.
Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich Jahrmarkt-Sonntag, den 29. Mai, das **erste Abendconcert** halten werde, wozu ergebenst einladet [391]
Entree: 1½ Sgr. **C. Held.**

## Großes Concert
### mit Feuerwerk.
[392] Montag **großes Abendconcert** mit brillantem Feuerwerk und Beleuchtung des Gartens, wozu ergebenst einladet **E. Held.**
Mit Bezugnahme auf obige Annonce zeigen wir einem geehrten Publikum hiermit an, demselben einen genußreichen Abend zu verschaffen und versprechen wir, die neuesten Musikstücke aufführen zu wollen. Um zahlreichen Besuch bittet **das städtische Musikchor.**
**Apetz u. Brader.**
Das Nähere besagen die Anschlagezettel.

Heute, Donnerstag den 26. Mai 1853,
Letzte Vorstellung
**in Lindmüller's Zaubersalon**
im Saale der Societät.
Erster Platz: 7½ Sgr. Zweiter Platz: 5 Sgr.
Billets zum ersten Platze à 6 Sgr. und zum zweiten Platze à 4 Sgr. sind bei den Kaufleuten Herren Henneberg und Temler bis Abends 7 Uhr zu haben.
Kassenöffnung: Abends 7 Uhr. Anfang: 8 Uhr.
[398] Das Nähere besagen die Zettel.

[399] **Vorläufige Anzeige!**
## Lindmüller's Zaubersalon.
Nur zwei Vorstellungen
im Saale des Gasthofes zur „Stadt Breslau" in **Löbau:**
Sonntag, den 29. Mai, und Montag, den 30. Mai.
Das Nähere besagen die Zettel.

**Cours der Berliner Börse** am 24. Mai 1853.
Freiwillige Anleihe 101½ G. Staats-Anleihe 104¼ B. Staats-Schuld-Scheine 93¼ G. Schles. Pfandbriefe 99¼ G. Schlesische Rentenbriefe 101½ B. Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn-Actien 99¾ G. Wiener Banknoten 95½ G.

Druck und Verlag von G. Heinze & Comp. in Görlitz.